



Wie wichtig ist KSS-Management?

von **Gerhard Maier** Die Auswahl des passenden KSS ist essenziell für einen funktionierenden Zerspanungsprozess. Ohne ein funktionierendes KSS-Management lässt man aber viele Potenziale ungenutzt – technisch und auch wirtschaftlich. Was ein gutes KSS-Management wirklich bringt und wie es aussehen kann, erklären die KSS-Experten von Bantleon, Rhenus Lub und Blaser Swisslube.



Rainer Janz
Bereichsleiter Produkt- und Qualitätsmanagement der Hermann Bantleon GmbH

In Digitalisierungskonzept integrieren

Ein gut funktionierendes KSS-Management bringt weit mehr als „nur“ die Einhaltung der gesetzlichen Forderungen oder Richtlinien. Bantleon unterhält seit etwa 25 Jahren einen eigenen Fachbereich zu diesem Thema. Ein gutes Pflegekonzept ist nur so gut, wie die Menschen die mit der Umsetzung vor Ort beauftragt sind. Hier ist eine entsprechende Sachkunde essenziell. Vor- und nachgelagerte Prozesse wie die Lager-/Dosier- und Entsorgungskonzepte oder das komplette Filtermanagement bis sollten stets Teil des Ganzen sein. Auch die Digitalisierung macht nicht halt vor diesem Thema. Mit KSS-online bietet Bantleon seit über 10 Jahren eine digitale Lösung an, welche im Zuge von Industrie 4.0 weiter optimiert wurde. KSS-online kann so als Teil eines umfassenden Digitalisierungskonzepts bei den Kunden integriert und genutzt werden. www.bantleon.com



Meinhard Kiehl
Marketingdirektor und Produktmanager bei Rhenus Lub

Fluidmanagement als Wettbewerbsvorteil

KSS-Management heißt letztlich Kosten senken. Bei immer weiter wachsendem Kostendruck spart man daher ohne ein gut funktionierendes Fluidmanagement an der falschen Stelle. Dass Fluidmanagement dabei weit mehr sein kann, als nur die Pflege der eingesetzten Kühlschmierstoffe, zeigen wir mit unserem kennzahlenbasierten ‚rhenus lubrincing‘. Damit lässt sich ein permanenter Optimierungsprozess installieren und schnell die passende Reaktion auf Veränderungen im Bearbeitungsprozess geben. Durch den richtigen Einsatz von Kühlschmierstoffen lassen sich auch andere Parameter, wie etwa die Werkzeugstandzeit, erhöhen. Daher wird das Fluidmanagement wohl auch in Zukunft immer wichtiger werden und kann sich auch zum Wettbewerbsvorteil entwickeln. www.rhenuslub.de



Detlef Stülzebach
Geschäftsführer der Blaser Swisslube GmbH

KSS-Hersteller in Prozessplanung einbeziehen

Universell einsetzbare Kühlschmierstoffe werden wieder mehr gefragt, da auch den Zerspanern immer mehr Flexibilität in der Produktion abverlangt wird. Zur wirtschaftlichen Darstellung solcher Prozesse ist ein gut funktionierendes KSS-Management unabdingbar. Je früher der KSS-Lieferant dabei mit im Boot sitzt, desto besser lassen sich die Prozesse optimieren. So können wir schon in einer frühen Phase in unserem Tech-Center umfangreiche Tests durchführen und den Kunden auf dem Weg zum optimalen Prozess begleiten. Entscheidend ist aber auch, dass die Leistungsfähigkeit des KSS dann in der Praxis erhalten bleibt, um konstante Prozesse zu garantieren. Dafür bieten wir maßgeschneiderte KSS-Management-Lösungen, exakt auf den Einzelfall zugeschnitten. www.blaser.com